c) Anton Jos. Nic., geb. 10. Juni 1829.
d) Miklosch (ungar. Nicolaus), geb. 28. Jan. 1831.
2. Anna Mar., geb. 19. Apr. 1804, verm. 12. Apr. 1825 mit dem Grafen Adolf v. Schönfeld, geb. 2. Oct. 1797.

Eltern.

Fürst Joseph Franz, geb. 2. Sept. 1764, österr. Geh. Rath u. Käm., folgte dem Vater 25. Mai 1816, Obergespan des Presburger Comitats und Erb-Schloßhauptmann des Schlosses in Preßburg, † in Preßburg 13. Apr. 1827, verm. 19. Apr. 1792 mit Mar. Karoline, Gräfin v. Hohenfeld, geb 9. Nov. 1774.

Palm. (1.)

Die Familie Palm stammt aus der Schweiz, wo sie 1308 im Freiheitskriege ihre Besitzungen verlor. Zur Zeit der Reformation wendete sie sich, aus Anhänglichkeit an den lutherischen Glauben, nach Schwaben. In der Mitte des 17. Jahrhunderts theilte sie sich in 2 Linien. Der ältern *) Stifter, Johann David, ging zur kathol. Kirche über, und erhielt, als Preis seiner Verdienste bei der Belagerung von Wien, das Indigenat von Ungarn. Sein Sohn wurde 1750 in den Reichsgrafenstand erhoben, durfte die deutsche Kaiserkrone in sein Wappen aufnehmen, und dessen Sohn, Karl Joseph, erhielt 1783, für sich und seine männlichen Nachkommen, nach dem Rechte der Erstgeburt, den Reichsfürstenstand. Sie besitzt unter württemberg. Hoheit die Herrschaften Hohengundelfingen und Dürrstetten auf der Alp, und mehrere Herrschaften in Böhmen, Oesterreich und Mähren. — Kathol. Konf.

Fürst: Karl Jos. Franz, geb. in Regensburg 18. Juni 1773, österr. Käm. u. Hofr., folgte dem Vater 22. Aug. 1814, (lebt in Wien); verm. 1) 11. Aug. 1803 mit Franziska Mar. Ernest., Tocht. d. genues. Resid. v. Solignac in Wien, geb. 4. Apr. 1784; † 21. Aug. 1806. — 2) 7. Aug. 1808 mit Karoline Freiin von Gudenus, geb. 6. Nov. 1789, † 19. Sept. 1815. — 3) 27. Nov.

---

*) Die jüngere Linie ist freiherrlichen Standes.

1817 mit Therese Mar., Freiin v. Lederer zu Hradeck, geb. 27. Mai 1799, † in Karlsbad 5. Oct. 1823. — 4) 5. Nov. 1825 mit Mathilde, Freiin v. Wildburg zu Ottenschlag, † 10. Febr. 1827. — 5) 6. Juni 1829 mit Leopoldine, Gräfin Abensberg und Traun, geb. 24. Sept. 1811.

Töchter erster Ehe.

1. Marie Kar. Franz., geb. 7. Nov. 1804, † 22. Juni 1832.
2. Karoline Mar. Franz., geb. 10. Mai 1806, † 1806.

Eltern.

Fürst Karl Joseph, geb. 24. Aug. 1749, österr. wirkl. geh. Rath u. Käm., folgte dem Vater 22. Mai 1770, wurde Fürst 24. Juli 1783, † 22. Aug. 1814, verm. 16. Aug. 1772 mit Mar. Josephe Fräul. v. u. zu Gumpenberg, vorher verm. und gesch. Gräfin Törring-Jettenbach, geb. 30. Juni 1746, † 19. Mai 1802.

Pappenheim. (8.)

Von den Dynasten v. Calatin stammen die Pappenheimer ab, welche das Reichs-Erbmarschallamt fast 7 Jahrhunderte hindurch und bis zur Auflösung des deutschen Reichs bekleideten. Auch waren sie Reichs-, Forst- und Jägermeister im Nordgau. Für den Verlust jenes Erbamtes entschädigte sie der Wiener Congreß durch einen Landdistrict mit 9000 Einwohnern im ehemaligen Saardepartement, den sie später an Preußen verkaufte. Die Grafschaft Pappenheim in Bayern von 3½ Q. M. mit 7000 Einwoh. ist der Familie jetziges Besitzthum, deren Chef Standesherr und erblicher Reichsrath in Bayern ist. Das Recht der Ebenbürtigkeit ist der Familie ausdrücklich ertheilt. Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl. Evangel. Konf.

Graf: Karl Theod. Friedr., geb. 17. März 1771, bayer'scher Gen.-Feldzeugmeister und Gen.-Adjut., folgte durch Resignation des Vaters im Febr. 1797, verm. 26. Juni 1796 mit der Gräfin